

# CHRONIK 2024

Freizeitpark Hexenbusch e.V.



# Die regionalen Alltagshelfer

Dienstleistungen, die das Leben leichter machen. Jetzt online buchen auf www.hallokarla.de.



# Karla

Das Glück der späten Jahre

# INHALT

		im Laufe des Jahres 2024	
Grußwort des Landrats	5	Sommerfest im Hexenbusch	29
Grußwort des Bürgermeisters	7	Kurzmeldungen	4]
Programm zum 44. Wohltätigkeitskonzert 2024 43. Wohltätigkeitskonzert 2023 Das Musikkorps der Bundeswehr	11 13	Nachruf • Zum Tod von Manfred Jost • Gedanken an Kalla Sattler Süh ens ener denn angern an	45 47 49
im Laufe des Jahres 2024	19	Hexenjagd im Hexenbusch	51
		Gummersbach in historischen Bildern von Gunter Franken	57
		Aufnahmeantrag	63
		Einladung zur Jahreshaupt- versammlung und ordentlichen Mitgliederversammlung	64
		Dankeschön!	65
		Impressum	66



Freizeitpark Hexenbusch e.V.







### Grußwort

Sehr geehrte Mitglieder des Freizeitpark Hexenbusch e.V., sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Hexenbusch ist als Spielplatz für Kinder und Erholungsort für Erwachsene auch ein lebendiger Treffpunkt, an dem sich Jung und Alt begegnen können. Offen für alle ist der zentrumsnahe Freizeitpark eine beliebte Anlaufstelle für Groß und Klein.

Ohne Sie, die vielen Ehrenamtlichen, die über Jahrzehnte hinweg ihre Zeit, Energie und Kreativität in dieses Projekt eingebracht haben, wäre der Hexenbusch nicht das grüne Kleinod, das er heute ist. Der unermüdliche Einsatz Ihres Vereins sorgt dafür, dass Gummersbach über einen solchen Ort der Begegnung und Naherholung verfügt. Ihr Engagement umfasst den Erhalt und die Weiterentwicklung des Areals.

Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich!

Ein weiteres Dankeschön gilt dem Musikkorps der Bundeswehr, das durch seine wiederkehrenden Wohltätigkeitskonzerte maßgeblich zur Finanzierung und damit zum Fortbestand des Parks beiträgt. Diese langjährige Unterstützung zeigt, wie tief die Verbundenheit mit dem Freizeitpark in der oberbergischen Kreisstadt ist.

Ich wünsche Ihnen allen ein unvergessliches Konzert und hoffe, dass Sie noch viele weitere Menschen für den Erhalt und die Weiterentwicklung Ihres Parks begeistern können.

Ihr Landrat

Jochen Hagt

# Jost, Strombach & Beer Rechtsanwälte

Gummersbach

Moltkestr. 21 D-51643 Gummersba

D-51643 Gummersbach

Mitglied der advounion

Kanzleien

Tel. +49-2261-2909-0

Nümbrecht

Langenbacher Str. 22

D-51588 Nümbrecht

Fax +49-2261-2909-10 e-mail: info@jostrobe.de www.jostrobe.de

Rechtsanwalt Manfred Jost (bis 01.01.2008) Rechtsanwalt Ulrich Strombach (bis 01.01.2016)

Rechtsanwältin Karin Beer:

Fachanwalt für Familienrecht Fachanwalt für Erbrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Arzthaftungsrecht, Zivilrecht Interessenschwerpunkte: Strafrecht, Versicherungsrecht

Rechtsanwalt Matthias Faulenbach:

Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Verkehrsrecht Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Strafrecht, Zivilrecht Interessenschwerpunkte: Mietrecht, Nachbarrecht

### **Rechtsanwalt Torsten Strombach:**

Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Sozialrecht Fachanwalt für Medizinrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Zivilrecht

Interessenschwerpunkte: Handelsrecht, Verwaltungsrecht



FON 02261 912200 · MAIL@KNOPP-UND-ZEITZ.DE · WWW.KNOPP-UND-ZEITZ.DE



## Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

der Hexenbusch ist die grüne Oase für Freizeit, Erholung und sportliche Aktivitäten in unserer Innenstadt. In den letzten Monaten gehörte zu den besonderen Aktivitäten des Hexenbusch-Vereins das Bouleturnier, das mit großer Begeisterung und sportlichem Ehrgeiz von vielen Bürgerinnen und Bürgern angenommen wurde. Solche Events fördern nicht nur den sportlichen Wettkampf, sondern auch den Austausch und das gesellige Miteinander.

Das ultimative Highlight, auf das wir uns schon jetzt freuen dürfen, ist das 44. Wohltätigkeitskonzert des Musikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper, das am 20. November 2024 in unserer Halle 32 stattfinden wird. Dieses Konzert ist ein fester Bestandteil des jährlichen Veranstaltungskalenders und trägt durch seine wohltätige Ausrichtung maßgeblich dazu bei, soziale Projekte in Gummersbach zu unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich den engagierten Ehrenamtlichen des Vereins "Freizeitpark Hexenbusch e.V." meinen herzlichen Dank aussprechen. Ihr vorbildhafter Einsatz ist es, der den Hexenbusch zu einem so einladenden Ort macht. Ohne Ihre Tatkraft und Ihr Engagement wären solche Veranstaltungen und die Pflege des Hexenbuschs nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Erfolg bei Ihren Projekten und freue mich einmal mehr auf einen großartigen Konzertabend.

Gummersbach im November 2024





• 51647 Gummersbach-Becke, Hammerwiese 1 • Tel. 02261/60380 • • www.werner-baumschule.de •











# **Programm**

zum Konzert am 20.11.2024 in Gummersbach Das Musikkorps der Bundeswehr

# 75 Jahre Demokratie lebendig

Freiheitsfarben (Marsch) Willy Kuhn

Bearb.: Guido Rennert

**Tuba – Total** Alexander Reuber

Solist: Stabsfeldwebel Daniel Ridder

**Deutsche Sinfonie – 75 Jahre Demokratie**Guido Rennert

1. Satz: Teilung, Todesstreifen und das große Glück der Deutschen

2. Satz: Kein schöner Land

3. Satz: Die wahren Helden – In Dankbarkeit und Wertschätzung

4. Satz: Für unsere Kinder

PAUSE

...über Land, Wasser und Luft Stefan Behrisch

Made in Germany – verschiedene

**Deutsche Rock-/Pop-Legenden**Bearb.: Guido Rennert

**Sol Germaniae** (Marsch) Willy Kuhn

Bearb.: Guido Rennert

## - Änderungen vorbehalten -

Das Musikkorps der Bundeswehr Siegburg – Oberstleutnant Christian Weiper

Film- und Tonaufnahmen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Orchesters erlaubt!







# 43. Wohltätigkeitskonzert des Musikkorps der Bundeswehr



Der 28. November 2023 war für den Freizeitpark Hexenbusch e. V. wieder ein ganz besonderer Abend: Das Musikkorps der Bundeswehr trat in der Halle 32 zum 43. Wohltätigkeitskonzert auf. Bei den großzügigen Gastauftritten des Orchesters in Gummersbach geht der Erlös vollständig an den Hexenbuschverein. Für uns, die wir uns seit vielen Jahren für die Pflege und den Erhalt des Hexenbusch-Spielplatzes hinter dem Gummersbacher Rathaus einsetzen, ist das zum einen eine besonders großzügige finanzielle Unterstützung. Zum anderen sind die Benefizkonzerte auch wichtige Beiträge im kulturellen Veranstaltungskalender der Stadt Gummersbach.

Die Verbindung zwischen dem Musikkorps der Bundeswehr und dem Hexenbuschverein besteht seit über 40 Jahren. Jahr für Jahr begeistert das Orchester mit seinen herausragenden Konzerten allerdings nicht nur in Gummersbach, sondern in ganz Deutschland. Dabei werden immer Spenden für gemeinnützige Organisationen gesammelt.

Der Konzertabend im November war geprägt von einem außergewöhnlich breit gefächterten Programm. Unter der **Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper** eröffnete das Musikkorps das Konzert romantisch mit der kraftvollen **Ouvertüre zur Tragischen Oper** 

Rienzi von Richard Wagner. Es folgte der "Präsentiermarsch des Leib-Kürassier-Regiments Großer Kurfürst (Schlesisches) Nr. 1" – ein langer Titel für ein flottes Stück Marschmusik der Hochromantik.

Ein erster Höhepunkt war die Aufführung von **Orion**, einer Fantasie für Solo-Tenorhorn und Orchester, einer "hauseigenen" **Komposition des Orchestermitglieds** 







Stabsfeldwebel Guido Rennert. Dieser spielte bereits in den letzten Jahren nicht nur als Klarinettist, sondern auch als Komponist und Arrangeur eine wichtige Rolle im Musikkorps. Als Solist brillierte Stabsfeldwebel Carsten Ebbinghaus, dem Rennert das Stück gewidmet hat. Das zutiefst beeindruckte Publikum belohnte den Auftritt mit begeistertem Applaus. Der



anschließende Programmpunkt bescherte mit "Breit. Stark. Schnell." einen Marsch des zeitgenössischen Schweizer Komponisten Thomas Trachsel, der vor wenigen Wochen den Kunstpreis des Kantons Solothurn erhalten hat – als international renommiertester Komponist für Blasmusik.

Zum Abschluss der ersten Konzerthälfte spielte das **Musikkorps mit den Polowetzer Tänzen** aus der Oper "Fürst Igor" von Alexander Borodin ein drittes romantisches Werk. Dass das Musikkorps nicht nur in der Ernsten Musik zu Hause ist, hat es in den vergangenen Jahren immer wieder eindrucksvoll bewiesen. Der zweite Teil des Abends wurde entsprechende auch mit Unterhaltungsmusik gefüllt. Wobei **John Williams**, einer der bekann-







# Hier könnte Werbung stehen, tut es aber nicht.

# AXA Decker & Brand wünscht Euch einfach viel Spaß beim Stöbern!

Steinmüllerallee 5,51643 Gummersbach



testen Filmmusikkomponisten der Gegenwart, hier in einem anderen Genre präsentiert wurde. Viele seiner Werke dürften die meisten schon einmal gehört haben. "Star Wars", "Indiana Jones", "Der weiße Hai" oder "Harry Potter" stammen zum Beispiel alle aus seiner Feder. Mit "Summon the Heroes" hat Williams hingegen keine Filmmusik geschrieben, sondern eine Eröffnungsfanfare für die Olympischen Sommerspiele 1996. Hier wurde innerlich vielleicht noch nicht so laut mitgesungen, im letzten Teil des Konzerts dafür umso mehr. Mit der Amazing ABBA-Collection holte das Musikkorps Popmusik nicht nur für die Ohren auf die Bühne. Die Solistinnen Manuela Bibert und Nathalie Tineo verkörperten die Popikonen aus Schweden auch visuell in glitzernden Outfits perfekt. Ein Medley der bekanntesten ABBA-Hits mit großen Stimmen und als Arrangement für Bläser sorgte für Gänsehaut und ausgelassene Stimmung im Publikum – Thank you for the Music!



Für den Freizeitpark Hexenbusch war dieser Abend weit mehr als nur ein musikalisches Highlight. Die phantastische musikalische Qualität des Musikkorps, die kenntnisreichen Moderationen des Dirigenten Oberstleutnant Christian Weiper und schließlich die begeisterte Resonanz des Publikums trugen allesamt zur außergewöhnlichen Atmosphäre des Wohltätigkeitskonzerts bei. Die Verbindung zwischen Musik und wohltätigen Zwecken ist eine kraftvolle Kombination, die an diesem Abend besonders spürbar war.

Für freundschaftliche Verbundenheit und die langjährige Tradition des Musikkorps der Bundeswehr, in Gummersbach aufzutreten und damit die Projekte des Hexenbuschvereins zu unterstützen, sind wir zutiefst dankbar





# WILH. Kürfer Gm seit 1860

# Schreinerei - Innenausbau

- Möbel und Einbauschränke
- Ladeneinrichtungen
- Haus- und Zimmertüren
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Einbruchschutz für Türen/Fenster
- Parkett- und Laminat-Böden
- Reparaturdienst und vieles mehr

51643 Gummersbach · Industriestraße 4 · Tel. 0 22 61/2 47 03 · Fax 0 22 61/6 15 84





# Das Musikkorps der Bundeswehr im Laufe des Jahres 2024

Dass das Musikkorps der Bundeswehr seit über vier Jahrzehnten Benefizkonzerte für unseren Verein in Gummersbach gibt, ist keine Selbstverständlichkeit. Wie besonders und groß dieser Freundschaftsdienst ist, lässt sich in Ansätzen ermessen, wenn man sich vor Augen führt, wie das Jahrespensum des Orchesters aussieht.

Bei den unten aufgeführten Stationen aus diesem Jahr handelt es sich nur um die wichtigsten Tourdaten. Und diese beziehen sich nicht nur auf einzelne Konzerte. Konzertreisen beispielsweise nach Südkorea oder in die USA beanspruchen deutlich mehr Zeit und Aufwand. Eine beeindruckende Leistung!

16.01.2024 **Neujahrskonzert** im Rhein-Sieg-Forum, Siegburg



31.01.2024 Sonderkonzert in der Hochschule für Musik, Dresden
 05.02.2024 Protokolleinsatz Frankreich im Bundeskanzleramt, Berlin
 16.02.2024 Großes Ehrengeleit für General a. D. Bagger in der Evangelischen Friedenskirche, Meckenheim
 19.-22.02.2024 CD-Produktion in der Brückberg-Kaserne, Siegburg

# NATURHEILPRAXIS



# Johannes & Elisabeth Sologuren-Sanchez



Chirotherapie
Osteopathie
Cranio-Sacrale-Therapie
Stoßwellentherapie

Kinesiologie Reiki Stressablösung Steinkreis-Essenzen

Franz-Schubert-Straße 14 · 51643 Gummersbach Tel.: 02261-230690 · Fax: 230691

# Restaurant Rhodos



Hindenburgstr. 26 Ladenzentrum Alte Post 51643 Gummersbach

Tel.: 02261 / 22838



# MEHR ALS NUR WÄRME!

- Entspannen
  - Wohlfühlen
    - Wellness pur!



Walter Hamburger GmbH Industriestraße 3 51597 Morsbach-Lichtenberg Telefon 0 22 94 / 98 29 0 info@hamburger.de www.hamburger.de

29.02.2024 **Wohltätigkeitskonzert** in der Elsenzhalle, Bammental



04.03.2024	Wohltätigkeitskonzert in der Liederhalle, Stuttgart
05.03.2024	Wohltätigkeitskonzert im Konzerthaus Karlsruhe
07.03.2024	Wohltätigkeitskonzert in der Historische Stadthalle Wuppertal
12.03.2024	Wohltätigkeitskonzert in der Gemeinschaftshalle, Oberhundem
14.03.2024	Wohltätigkeitskonzert in der Stadthalle, Montabaur
1523.03.2024	Auslandsreise des Klarinettenensembles nach Südkorea



19.03.2024	Kammerkonzert in der Johanniskirche, Niederlahnstein
27.03.2024	Protokolleinsatz Lettland im Bundeskanzleramt, Berlin
1422.04.2024	Virginia International Tattoo in der Scope Arena, Norfolk/USA
2526.04.2024	Masterclass Prof. Hamers in der Brückberg-Kaserne, Siegburg
29.04.2024	Wohltätigkeitskonzert in der Stadthalle, Hagen
02.05.2024	Wohltätigkeitskonzert im Sauerland-Theater, Arnsberg
06.05.2024	Wohltätigkeitskonzert im Prinzregenten-Theater, München
10.05.2024	Wohltätigkeitskonzert im Forum am Schlosspark, Ludwigsburg
16.05.2024	<b>Masterabschluss Dirigieren</b> Frau Dehmer im Congress Park, Hanau
28.05.2024	Wohltätigkeitskonzert in der Sauerlandhalle, Lennestadt
11.06.2024	Wohltätigkeitskonzert im Bürgerzentrum, Bruchsal
18.06.2024	Wohltätigkeitskonzert im Konzerthaus Die Glocke, Bremen
19.06.2024	<b>Wohltätigkeitskonzert</b> in der Stadthalle im Kulturquadrat, Ahaus
20.06.2024	<b>Großer Zapfenstreich</b> im Schloss Biebrich, Wiesbaden
26.06.2024	Kinderkonzert in der Philharmonie, Berlin
03.07.2024	Wohltätigkeitskonzert im Theater am Ring, Saarlouis
07.08.2024	Schießen in der Standortschießanlage, Koblenz
21.08.2024	<b>Großer Zapfenstreich</b> in der Festung Ehrenbreitstein, Koblenz
23.08.2024	Protokolleinsatz Malawi im Schloss Bellevue, Berlin
27.08.2024	<b>Protokolleinsatz Inspekteur des Heeres</b> in der Offizierschule des Heeres, Dresden
28.08.2024	<b>Protokolleinsatz Großbritannien</b> im Bundeskanzleramt, Berlin
29.08.2024	Kommandoübergabe in der Offizierschule des Heeres, Dresden
0608.09.2024	Masterclass Klarinette in der Waldkaserne, Hilden
12.08.2024	<b>Masterabschluss Dirigieren Herr Schwarz</b> in der Brückberg-Kaserne, Siegburg
14.09.2024	Sonderkonzert im Militärhistorischen Museum, Dresden

16.09.2024	Wohltätigkeitskonzert in der Stadthalle, Olpe
26.09.2024	<b>Festakt zum Tag der Deutschen Einheit</b> (Blechbläserquintett) in der Residenz des Deutschen Botschafters, Brüssel / Belgien
03.10.2024	<b>Festakt zum Tag der Deutschen Einheit</b> (Blechbläserquintett) im Nato-Hauptquartier, Mons / Belgien
09.10.2024	<b>Festakt und Serenade zum Tag der Deutschen Einheit</b> im International Conference Center, Brunssum / Niederlande
10.10.2024	Wohltätigkeitskonzert Palatin im Kongresszentrum, Wiesloch
22.10.2024	<b>Großer Zapfenstreich</b> im Bundesministerium für Verteidigung Bendlerblock, Berlin
23.10.2024	<b>Protokolleinsatz Kroatien</b> im Bundesministerium für Verteidigung Bendlerblock, Berlin
28.10.2024	Wohltätigkeitskonzert im Gewandhaus, Leipzig
31.10.2024	<b>Platzkonzert für Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge</b> auf dem Marktplatz, Siegburg
04.11.2024	Wohltätigkeitskonzert in der Philharmonie, Köln
05.11.2024	Wohltätigkeitskonzert im Saalbau, Neustadt an der Weinstraße





# Ideal für Geschäftsessen

[weil wir unsere Gäste wöchentlich mit neuen kulinarischen Gerichten verwöhnen]

# Ideal für Ihre Tagungen und Veranstaltungen

[weil wir in der Halle32 über excellente Raumoptionen von 10-700 Personen verfügen]

# Ideal für Außer-Haus-Catering

[weil Sie von unserer sympatischen Veranstaltungsabteilung kompentent beraten werden]

# Ideal für Ihr Candle-Light-Dinner

[weil wir neben einem besonderen Ambiente auch hervorragende Weine, Cocktails und Spirituosen anbieten]

Steinmülleralle 10 | 51643 Gummersbach Tel.: 02261-919693 | info@32sued.de



0810.11.2024	Masterclass Fagott in der Waldkaserne, Hilden
11.11.2024	Wohltätigkeitskonzert im Nicolaisaal, Potsdam
17.11.2024	<b>Zentraler Festakt zum Volkstrauertag</b> (Kammerbesetzung) im Deutschen Bundestag, Berlin
18.11.2024	Kinderkonzert in der Tonhalle, Düsseldorf
20.11.2024	Wohltätigkeitskonzert in der Halle 32, Gummersbach
25.11.2024	Adventskonzert in der Evangelischen Kreuzkirche, Bonn
26.11.2024	Wohltätigkeitskonzert im Kongress am Park, Augsburg
27.11.2024	Wohltätigkeitskonzert im Stadttheater, Ingolstadt
03.12.2024	$\textbf{Adventskonzert} \ (\textbf{Kammerbesetzungen}) \ \textbf{im Offiziersheim, Aachen}$
05.12.2024	Adventskonzert in der Trinitatiskirche, Köln
08.12.2024	Adventskonzert im Kurhaus, Wiesbaden
09.12.2024	<b>Adventskonzert</b> (Kammerbesetzungen) in der Abtei Maria Laach
10.12.2024	Adventskonzert in St. Stephanus, Grevenbroich
15.12.2024	Adventskonzert in der Sportarena, Jonava / Litauen



# Raymund **Elektro GmbH**



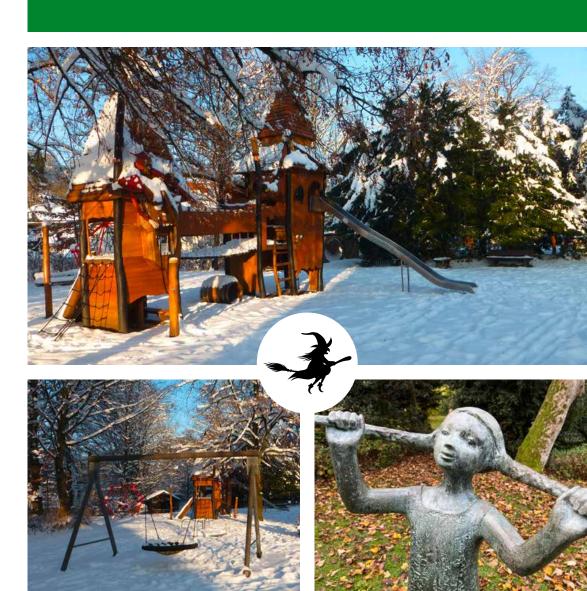
- Elektroinstallationen
- und Fördertechnik

schnell und gründlich

Zum Niederfeld 3 · 51645 Gummersbach-Lobscheid e-Mail: elektro@raymund.de · Web: www.elektro.raymund.de Telefon: 02261/979143 • Fax: 02261/979144 • Mobil: 0171/3500355

BISTRO • CAFÉ • RESTAURANT 51643 GUMMERSBACH • SCHÜTZENSTRAßE 10 TEL.: 02261 - 2305633 www.lokal-gummersbach.deinfo@lokal-gummersbach.de

# DER HEXENBUSCHVEREIN IM LAUFE DES JAHRES









heimat-joker.de



# HEIMAT-JOKER®

Dein Gutschein für Oberberg







### Sommerfest im Hexenbusch

Sobald Dieter Brüning die Musikanlage mit "Lovely day" in Betrieb nahm, wussten wir, dass dieser Tag gelingen würde. Am **24. August 2024** verwandelte sich der Hexenbusch erneut in einen bunten Treffpunkt für junge und alte Menschen, als das jährliche **Sommerfest des Freizeitparks Hexenbusch e. V.** anfing. Das Fest, das schon lange zu einer festen Tradition im Gummersbacher Veranstaltungskalender gehört, begann pünktlich um 12:00 Uhr und lockte zahlreiche Familien, Nachbarn und Freunde auf den mit Wimpeln, Besen und Hexenhüten geschmückten Festplatz.

Eröffnet wurde das Fest von **Bürgermeister Frank Helmenstein**, der zusammen mit der **ersten Vorsitzenden des Vereins, Dr. Christina Linden**, die Gäste begrüßte und willkommen hieß. Er hob lobend die ehrenamtliche Arbeit des Hexenbuschvereins hervor und betonte die wichtige Stellung, die der Hexenbusch als Ort der Erholung in Gummersbach einnimmt. Helmenstein überreichte bei dieser Gelegenheit eine **Spende von 1000 Euro**, die mit herzlichem Dank und Freude entgegengenommen wurde.



Überreichung der Spende

Schon zu Beginn war die Stimmung fröhlich, und besonders die Familien mit ihren Kindern freuten sich auf die Attraktionen, die das Fest bot. Wie jedes Jahr standen die Klassiker des Sommerfests hoch im Kurs: Die **Wurfbude**, die von drei der jüngsten Helferinnen betreut wurde, war durchgehend gut besucht. Kinder probierten sich mit viel Begeisterung am Zielwerfen und wurden dafür mit kleinen Preisen oder Süßigkeiten aus dem Hexenkessel belohnt, die sie sich nach ihren gelungenen Würfen aussuchen durften.

# **Timmerbeil**

WIRTSCHAFTSPRÜFER & STEUERBERATER

Seit über 40 Jahren betreuen wir Unternehmen verschiedenster Größe und Rechtsform in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Unternehmensbewertungen und -umstrukturierungen sowie erbschaft- und schenkungsteuerliche Gestaltungsberatung bei Familienunternehmen stellen Schwerpunkte unserer Tätigkeit dar.

Zudem haben wir uns auf die Beratung von Ärzten und Gemeinschaftpraxen spezialisiert.

Einen detaillierten Überblick über unser Leistungsangebot erhalten Sie auf unserer Homepage unter **www.timmerbeil-wp.de** 

# Timmerbeil GmbH

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Die Gesellschaft übernimmt für Sie alle Aufgaben im Bereich der Wirtschaftsprüfung. Schwerpunkte unserer Tätigkeit liegen in der Jahres- und Konzernabschlussprüfung von Industrie- und Handelsunternehmen und in Prüfungen von Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung.

Unsere neue

Brückenstrasse 24, 51643 Gummersbach
Fon 02261/6036-0 Fax 02261/6036-22 eMail info@timmmerbeil-wp.de





Ein fröhliches Gewusel herrschte auch an der **Hüpfburg**, die niemals leer blieb und in der die Kinder sich nach Herzenslust austoben konnten. Vor der Hüpfburg sammelte sich ein kleiner Berg Schuhe, während die Kleinen drinnen herumhüpften, lachten und neue Freundschaften knüpften. Die Eltern konnten in der Zeit auf der Bank unter den Bäumen verweilen. Ein wichtiger Anziehungspunkt war wieder der **Logslammer**, eine Action-Attraktion, die nicht nur Kinder und auch einige abenteuerlustige Erwachsene begeisterte, sondern auch viele Zuschauer. Mit Spaß und Gejohle versuchten die "Springer", sich gegen den unberechenbaren beweglichen Holzstamm zu behaupten und dabei das Gleichgewicht auf ihren Podesten zu halten – oft unter lautem Gelächter, wenn es doch nicht ganz klappte. Dieses sportliche Highlight bescherte uns zahlreiche spannende Momente und viele fröhliche Gesichter.



Neben den spielerischen Angeboten gab es einen weiteren interessanten Programmpunkt: Die "Rollende Waldschule" der Kreisjägerschaft war wieder mit von der Partie. Die kleinen und großen Besucher konnten dort spielerisch viel über die Tiere und Pflanzen der hiesigen Wälder erfahren. Die Kinder staunten über die ausgestellten Präparate, befühlten neugierig Baumrinden oder Felle und ließen sich mit Begeisterung die Besonderheiten der heimischen Tierwelt erklären. Unter das Grün des Hexenbuschvereins mischte sich außerdem ein Stand in leuchtendem Orange: Der Gummersbacher Verein "Chancen – Leben





Die "Rollende Waldschule" der Kreisjägerschaft







**geben e. V."** informierte hier über sein Anliegen: Die Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher - und hatte nebenbei eine fantastische **Süßigkeiten-Wurfmaschine** im Gepäck, die bestens ankam. Selbstverständlich waren diese Leckereien nicht das Einzige,



### Schokokuss-Wurfmaschine

was es auf dem Fest zu essen gab. Traditionell wurden auch die **köstlichen Stutenhexen** angeboten, die eigens für das Fest von der Bäckerei Lange gebacken wurden. Die süßen Hefeteig-Gebäcke sind längst zu einem festen Bestandteil des Sommerfests geworden und erinnern an die Tradition der Stutenmänner, die man von Sankt Martin kennt.





Wer es lieber herzhaft mochte, fand an **Stefans Imbiss** alles, was das Herz begehrt – von Pommes bis zu Grillgerichten. Für den kleinen Hunger zwischendurch gab es außerdem frische Brezeln, die sich ebenfalls großer Beliebtheit erfreuten. Der **Getränkepavillon** versorgte die Festbesucher bei den sommerlichen Temperaturen mit kühlen Erfrischungen.

# BÖHMER // SCHILCHER Vermögensverwaltung

Otto-Hahn-Straße 9 51643 Gummersbach Tel. 02261 / 290469-15 Fax. 02261 / 290469-50

www.bsvgmbh.eu





Nachmittags fuhr zudem der **Eiswagen** vor, und die Kinder (wie auch die Erwachsenen) strömten begeistert herbei.

Das fröhliche Stimmengewirr, die Musik und das sommerliche Wetter trugen zu einer ausgelassenen Festatmosphäre bei, während die Besucher das Eis genossen und sich in den Schatten der Bäume oder unter die aufgestellten Pavillons zurückzogen.

Eine Besonderheit, die einen Hauch französischer Lebensart in den Hexenbusch zauberte, war das **Boule-Turnier**, das nach langer Pause wieder auf dem Sommerfest veranstaltet wurde. Der Boule-Platz, der neben der Aula des Lindengymnasiums liegt, wurde vor einiger Zeit hergerichtet. Im Vorfeld hatten sich **sechs Teams** mit jeweils zwei oder drei Personen angemeldet, zwei weitere Teams kamen auf dem Fest dazu. Einige Teilnehmer hatten ihre eigenen Boulekugeln mitgebracht. Die Teams trugen teilweise klangvolle Namen wie "Hoppies", "Beerchen" oder "Roter Salon". Das Turnier begann um 13 Uhr mit der Erläuterung der Spielregeln und des Ablaufs. Ein paar Spieler hatten sich vorher schon warm gespielt, was in Anbetracht des herrlichen Wetters nicht schwer war.











Die Gewinner des Bouleturnieres

Den Sieg trug das Team von S. Kromer, H. Sattler und D. Brüning davon – der Preis war ein Restaurant-Gutschein für die Pizzeria Tino. Platz zwei belegten S. und F. Jütz mit C. Geuting gefolgt von den "Hoppies", R., E. und V. Halding-Hoppenheit (später mit den Auswechselspielern H. Berg und J. Hefner).

Das Fest ging offiziell bis 18 Uhr, doch die gute Stimmung hielt noch darüber hinaus an. Auch als die Musik leiser wurde und die ersten Zelte abgebaut wurden, blieben einige Gäste noch in geselliger Runde sitzen, um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen. Der Hexenbusch hat erneut gezeigt, dass er nicht nur ein Ort der Erholung und des Spielens, sondern auch ein Treffpunkt für die Gemeinschaft ist.

Dank der zahlreichen Helfer und Unterstützer, die viel Zeit und Herzblut in die Vorbereitung gesteckt haben, wurde das Sommerfest 2024 zu einem vollen Erfolg. Die Vorfreude auf das nächste Fest im kommenden Jahr war schon jetzt bei vielen Besuchern spürbar.























51645 Gummersbach Internet: www.imbiss-klotz.de

# +++Kurzmeldungen +++

### Radio



Ein Beitrag bei Radio XXL informierte die Hörerinnen und Hörer von Radio Berg am 28. Oktober über das Wohltätigkeitskonzert am 20. November 2024. **Rundfunkmoderator Michael Moll** interviewte unsere **Vorsitzende Dr. Christina Linden** und verloste Eintrittskarten für das Konzert.

# Satzungsänderung

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Januar stimmten die anwesenden Mitglieder über Änderungen in unserer Vereinssatzung ab. Ein zweiter Abstimmungsdurchgang zur Konkretisierung zweier Punkte wurde im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 24.08.2024 durchgeführt. Die Satzung ist nach Freigabe durch das zuständige Amtsgericht wie immer auf unserer Homepage zu finden. www.hexenbusch.de



### Hexentreff

Im Baumhof, im Restaurant Rhodos und in der Alten Vogtei trafen sich dieses Jahr Freundinnen und Freunde des Hexenbuschvereins in lockerer Runde und fröhlicher Atmosphäre. Die Hexentreffs sollen auch im kommenden Jahr **etwa alle drei bis vier Monate** stattfinden. Über Aushänge im Schaukasten, über unsere Homepage und auf Facebook werden die jeweiligen Termine und Treffpunkte veröffentlicht.

Gummersbacher Straße 68

Telefon: 0 22 61 - 2 57 33





# **HERR MÜLLER**

# **HERRENMODE**

Alte Rathausstraße 3 51643 Gummersbach Telefon 02261 / 701120 www.herr-mueller-herrenmode.de



# Regenbogen

Im Rahmen des **Pride Month** gab es am 9. Juni im Hexenbusch ein queeres Picknick. Die Dekoration leuchtete in Regenbogenfarben.





1975

# SAVE THE DATE

2025

Im kommenden Jahr feiern wir stolz das

50. Jubiläum des Freizeitpark Hexenbusch e. V..

Aus diesem Anlass laden wir zu einem

zweitägigen Sommerfest am 6.+7. September 2025

in den Hexenbusch ein.



### **Nachruf**



### **Zum Tod von Manfred Jost**

Am 24. März 2024 verstarb unser langjähriger Vorsitzender, Ehrenvorsitzender und Vereinsmitbegründer Manfred Jost, der bis 2006 den Vereinsvorsitz inne gehabt hatte, im Alter von 86 Jahren.

Was ihm der Hexenbuschverein und die Stadt Gummersbach zu verdanken haben, lässt sich nicht in wenige Worte fassen. Wir verweisen beispielhaft auf die Jahreschronik 2014 und den Artikel "40 Jahre Hexenbuschverein - 36. Wohltätigkeitskonzert

des Musikkorps der Bundeswehr", in dem der Beginn der Vereinsgeschichte beschrieben wird. Natürlich können Einzelheiten auf unserer Homepage www.hexenbusch.de nachgelesen werden, auf wir unsere Jahreschroniken abgespeichert haben.

Fassen wir unsere Vereinsgeschichte zusammen, so ist eigentlich alles, was unseren Verein ausmacht, mit Manfred Jost verbunden, der als Mitbegründer schon bald nach der Vereinsgründung am 13. Mai 1975 im Jahr 1978 den Kontakt zum damaligen Leiter des Stabsmusikkorps der Bundeswehr, Oberstleutnant Lukácsy, knüpfte und ihn bewegen konnte, das erste Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten des Hexenbuschvereins in Gummersbach abzuhalten. Dies war der Beginn einer langen Erfolgsgeschichte, dürfen wir uns in diesem Jahr doch auf das 44. Konzert, inzwischen unter Stabführung von Oberstleutnant Christian Weiper, freuen.

Die jahrzehntelange Konzertreihe ist nicht zuletzt den persönlichen Kontakten zwischen unserem Vereinsvorstand und dem Musikkorps zu verdanken. Die Musiker werden vor jedem Konzert beköstigt und Manfred Jost ließ es sich bis vor wenigen Jahren nicht nehmen, nach dem Konzert zum Umtrunk in sein Privathaus einzuladen, wo die "Nachbesprechung" des Konzertabends, die mitunter bis in die frühen Morgenstunden dauerte, stattfand. Es waren unvergessliche Abende, geprägt von der großen Gastfreundschaft von Manfred und seiner zu früh verstorbenen Ehefrau Ellen. Diese Tradition konnte dann leider durch die fortschreitende Erkrankung von Manfred nicht mehr in seinem Haus fortgeführt werden, sondern das Zusammensein nach dem Konzert findet nach der Verlegung des Veranstaltungsortes in die Halle 32 nun im Restaurant 32 Süd statt. Mit den erheblichen Einnahmen aus dem ausverkauften Bühnenhaus konnten wirunsere vielfältigen Investitionen im Hexenbusch finanzieren, die Manfred Jost immer wieder angeregt hatte. So gehen der vom Künstler Waldemar Wien gestaltete Blumenbrunnen und die Bronzefiguren "Wicht met Zöppen" und "Wicht ohne Zöppe" und unsere auf dem Besen reitende Bronzehexe auf Manfreds Kontakt zu dem Künstler und seine Initiative zurück.

Neben Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen konnten viele neue Spielgeräte erworben werden, so neben der Vogelnestschaukel und dem Kletterturm, der inzwischen völlig neugestaltet wurde und das Herz aller Kinder erfreut, auch die 30 m lange Seilbahn, der



Augenwelt Optik & Akustik GmbH & Co. KG Kaiserstraße 21-27 51643 Gummersbach Tel. 02261/23164 www.augenwelt-optik.de



Bouleplatz für die Erwachsenen und vieles mehr. Immer wieder plädierte Manfred Jost für das "Wir-Gefühl" aller Gummersbacher über die Innenstadtgrenzen hinaus. Einzigartig war die auf seine Initiative zurückzuführende Gründung der gemeinnützigen Stadthallen-GmbH zur Erhaltung der Stadthalle u. a. als Austragungsort für das Schützenfest. Manfred Jost erreichte, dass uns das Amtsgericht Gummersbach in die Liste der gemeinnützigen Vereine aufnahm, die herangezogen wird, wenn Strafverfahren gegen eine Geldbuße eingestellt werden.

Unser Ehrenvorsitzender selbst war bis über seinen Tod hinaus ein großzügiger Unterstützer unseres und "seines" Hexenbuschvereins. Er, dem die vaterstädtischen Vereine so sehr am Herzen lagen, hatte verfügt, dass die Spenden anlässlich seiner Beisetzung neben dem Gummersbacher Schützenverein und dem VfL Gummersbach an den Freizeitpark Hexenbusch e.V. gehen sollten. Wir werden Manfred Jost und seine Dienste für den Hexenbuschverein nie vergessen und ihn in würdiger Erinnerung behalten.

Von Karin Beer



### Gedanken an Kalla Sattler

Obwohl Kalla selbst nie einen Vorstandsposten in unserem Verein übernommen hat, konnte er eine gewisse Liebe zum Hexenbuschverein nicht verhehlen, da ihn mit den Gründungsmitgliedern eine enge Freundschaft verband. Nach der Gründung des Vereins "Freizeitpark Hexenbusch e. V." im Jahre 1975 fand Kalla seine Vorstellung zum Erhalt und der Neugestaltung des Hexenbusches in unserer Vereinssatzung wieder. Er war seitdem ständiger Besucher unserer Versammlungen und Feste. Außerdem stand er uns sowohl als Ratgeber als

auch Förderer von Projekten zur Verfügung. Kalla war auch stets zur Stelle, wenn körperliche Mitarbeit gefragt war. Und überraschen konnte er uns auch, zum Beispiel beim Sommerfest im Hexenbusch 1989: Als passionierter Reiter ritt er, mit seinen Freunden vom Reiterhof Plücker aus Lantenbach, in Staffel-Formation über den Festplatz. Eine Gaudi für alle Besucher! Ferner frönte Kalla nach Einweihung des neuen Hexenbusch-Boule-Platzes im Jahre 2005 regelmäßig mit Gleichgesinnten diesem Freizeitsport. Als 1. Vorsitzender des mit uns befreundeten Geselligkeitsvereins Mühlenseßmar war er jahrelang Initiator der legendären Hallenfußballturniere in der Kreissporthalle mit Beteiligung vieler Gummersbacher Firmen- und Vereinsmannschaften inklusive Fans. Auch bei diesen Spielen schlug Kallas Herz für die Hexenbusch-Fußballer, die bei jedem Turnier einen starken Eindruck hinterließen und oft auch als Sieger aus der Halle gingen. Kalla war ein Mann, der Brauchtum und geselliges Beisammensein zu schätzen wusste. Sein Name ist mit unserem Verein eng verbunden.

Gedanken von Herbert Berg zum Tode unseres Gründungsmitgliedes Kalla Sattler, der am 16. Juni 2024 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

# Wir helfen...

Sprechens, der Stimme und des Schluckens "bei allen Störungsbildern der Sprache, des bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

jeden Patienten individuell zugeschnitten. ganzheitlichen Konzept und werden auf Unsere Therapien erfolgen nach einem

# Wie Sie uns kontaktieren?

Logopädie Anna-Lena Wenzel Inh.: Anna Lena Mecke

02261/969625-0

mecke@logopaedie-gummersbach.de www.logopaedie-gummersbach.de

51643 Gummersbach Luisenstraße 9 Standort 1:

Standort 2:

51643 Gummersbach Str. 10 Reininghauser

# Süh ens ener denn angern an

Wat hänt sei dat klene Scherrhaun, dat doo luter op sienem Söckelchen sittet, wieer staats jematt! Dei Schläjerkappe steht em arch chutt. Denn Wichtern matt keiner en X füer en U vöer. Awer, do sie eck me sicher, denn Tween, erwen uck dem Wichen met Zöppen, schmeren de Beuertcher und Wichter Schmand öm de Schnute. Sei chont met d'r Mode un dodörch kumme eck op dei Idee. Nu un hie hänt de Blaren erre Klüngeln vejerten un ener van denn Chroten ha dei Idee: Hie süht me se, hie fingt me se wieer, uk ohne Finderlohn.

Vie Chummerschbacher schmieten uns en de Boscht, wann et öm unsen Hexenbösch jeht, awer wemm säe eck dat, eck hale de Mule. Mulöppe, Lellbecke, Jöpertsköppe, Undüchte jütt et jenauk, uk em Hexenbösch. Unse Stadtsoldaten stäken ennen en Pinnchen bie dei schäbijen Saken.

Un trotzdem!? Mie liet do wat op demm Herten. Eck well kienen tam Saunickel maken, awer wann eck dei Blaren demm Turnvater Jahn öm denn Kopp röm danzen säh, dann krie eck et arme Dier. Sei danzen em "op demm Kopp", awer eck weet joo, sei seint chrote Düppen, sei weetten nich, wat sei daunt. Vie, dei hie teheme seint, vie seint stolz op unse uralt Denkmal. Nu well eck meck nich wer weet wie öwer unsen Jahn utlooten, do weet eck jo, do seint et flotter met inkem "Tipp-tipp".

Woropp eck ut sie: Unse Jahndenkmal es en Kriejerdenkmal. "Alle Namen der Gefallenen" ut unsen Sportsvereinen kame seck vöer Oren halen – awer nu kümmt et – unse Blaren hüt nemmen jenau diese "Gedenksteine" as Sprungbretter, scheep, as sei seint, brängen sei unse Wichter un Beuerter en de Höhe. Nu seint sei de Chröttzden! Eck weet, unse Dooen seint hie nich biejesatt, awer dat, wat mols wor, wat sei et Lerwen jekost hät, dat tritt me nich met Fäuten! Et deet mie leed, awer wie säe eck et miene Blaren? Miene leiwen Chum-

merschbacher, hinger diesem "Wie" stont tieen Frorezeichen. Eck hän et en paar mool vesucht, awer wat es dat föer so velle? Eck well ink ens andeuen, kumment ut denn Pötten!

Lootent ink chutt chooen Inke Erika

Scherrhaun - Schelm, Schalk luter - immer, stets Tween - Zweien, Beiden Mulöppe, Lellbecke, Jöpertsköppe, Undüchte – Taugenichtse (Mz.) kame seck vöer Oren halen – kann man sich vor Augen halten unse Dooen - unsere Toten

(Erika Linder)

# Lobscheider Hof

Buffet Festsaal, bis 120 Pers. Terrasse

Events Restaurant Kegelbahn

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Di. Ruhetag Mi. - So. ab 18.00 Uhr KONTAKT Tel. 02261 91 50 707 Adresse Burbachstr. 30 51645 Gummersbach



# **BLUMENWERKSTATT ISENBURG**

# Kreativ, ausgefallen, individuell.

Schützenstr. 9 • 51643 Gummersbach • Tel: 02261/288760 • Fax: 02261/660407 info@blumenwerkstatt-isenburg.de



Deine Urlaubswelt ist unsere!

Wir beraten dich so, als würden wir selbst reisen.



Hindenburgstr. 4-8 | Gummersbach 02261 92 630 | info@lcc-naumann.com

# Hexenjagd im Hexenbusch

Die Hexenjagd im Hexenbusch war auch im Jahr 2024 wieder ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder, die sich im Rahmen der Ferienspiele des Kreisjugendamtes am letzten Tag der Sommerferien dort versammelten. Am sonnigen Nachmittag des **20. August** trafen sich zahlreiche neugierige Kinder, begleitet von Eltern und kleineren Geschwistern, am Pavillon im Hexenbusch, um gemeinsam in die spannende Welt der Hexen und Fossilien einzutauchen. Und zahlreich heißt in diesem Fall: 18 Kinder, deutlich mehr als in den vergangenen Jahren. Einige von ihnen kannten die Veranstaltung bereits und freuten sich, wieder dabei sein zu können.



**Erika Linder,** die die Hexenjagd vorbereitet hatte, führte die Gruppe mit viel Hingabe durch den Nachmittag. Die "Jagd" begann wie immer ruhig mit einer Zeitreise in die ferne Vergangenheit, als die Region des Hexenbuschs noch ein Meer war. Kleine Versteinerungen, die heute noch in der Gegend zu finden sind, lieferten den Kindern einen greifbaren





Beweis für diese längst vergangene Epoche. Ausgerüstet mit alten Löffeln als Archäologen-Werkzeug machten sich die jungen Entdecker mit viel Begeisterung auf die **Suche nach Fossilien**. Einige fanden schnell kleine Schätze (vor allem versteinerte Muscheln) in der Erde, was für viel Aufregung und Freude sorgte. Alle Funde wurden stolz präsentiert und Erika zur Begutachtung gezeigt.

Nach der Rückkehr zum Pavillon wuschen die Kinder ihre Fossilien im Froschkönig-Brunnen und legten sie zum Trocknen in die Sonne. So viel Einsatz erforderte natürlich eine Stärkung mit dem traditionellen "Hexenschmaus" – mit Käse überbackene Brötchen, Saft und Süßigkeiten. Nach dieser Erfrischung lauschten die Kinder gespannt und sehr aufmerksam Erikas Erzählung über die Hexe vom Hexenbusch.



Die Geschichte führt weit zurück in die Zeit des mittelalterlichen Gummersbach, das damals noch ein kleines Dorf war. Sie handelt von einer Frau, die sich, enttäuscht von dem Mann, den sie liebte, allein in den finsteren Wald zurückgezogen hatte und dort lebte.

Die Dorfbewohner vermuteten bald, dass sie eine Hexe war. Alles, was misslang oder schief ging, wurde ihrem dunklen Treiben zugeschrieben. Als plötzlich niemand mehr schwanger wurde, sahen die Dörfler darin ein böses Omen. Es ging das Gerücht, dass diese Frau - die Hexe - die "Kinderlinde" mit einem Bann belegt hatte. Verzweifelt berieten sich die Einwohner des Dorfes. Eine Gruppe mutiger Männer entschied, die Hexe in der Nacht vor Ostern, die gleichzeitig Frühlingsanfang war, zu fangen und ihren Fluch zu brechen. Mit Spannung verfolgten die Kinder Erikas lebhafte und etwas gruselige Erzählung, die schließlich in einem großen Finale endete: Die Hexe wurde an einen Baum gebunden. Sie schrie und beschwor ein Gewitter herauf und wurde von einem Blitz getroffen, der sie und ihre Flüche vernichtete. Das Dorf war befreit und die Bewohner feierten gemeinsam ein ausgelassenes Osterfest.

Im Anschluss an Erikas Darbietung schlüpften die Kinder in Erikas mitgebrachten Kostümfundus und spielten die Geschichte begeistert nach. Verkleidet und voller Energie tanzten sie um die Hexe herum und genossen den Nachmittag sichtlich in vollen Zügen. Dieser Nachmittag voller Abenteuer, Fantasie und Geschichte wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben – nicht nur wegen der spannenden Geschichte, sondern auch wegen der Fossilien, die sie als Erinnerung an diesen Tag mit nach Hause nahmen.









# Service aus einer Hand



# WSD Sicherheit



BOSW

















Schließ-, Alarmund Videoanlagen



- **Infrastrukturelle Facility Services**
- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Winterdienste
- Hausmeisterdienste
- Sonderdienstleistungen

Ihr Partner vor Ort für Sicherheit und Services. Sprechen Sie uns an. Wir helfen gerne.



WSD-Lütke GmbH | Im Tal 14a | 51643 Gummersbach Geschäftsführer: Ingo Lütke Tel. 02261-639008 | Fax 02261-639009 info@wsd-luetke.de | www.wsd-luetke.de

Gummersbach | Waldbröl | St. Augustin | Siegen | Langenfeld



















# Gummersbach in historischen Bildern aus der Sammlung von Gunter Franken

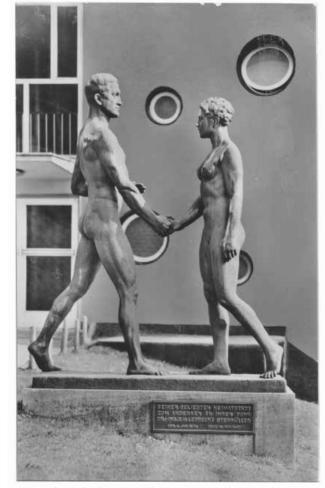
### Die Statue SPORTSKAMERADEN in der Grotenbach

Nachdem bekannt war, dass sich Berlin erneut für die Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele 2000 bewarb – die Spiele waren schon einmal für 1916 und 1936 nach Berlin vergeben – schickte der Sammler (nämlich Gunter Franken, Anmerkung der Redaktion) beschriebene, adressierte, aber unfrankierte **Ansichtskarten von der Statue Sportskameraden**, die jetzt vor dem Eingang der alten Sporthalle in der Grotenbach steht, (ihr Ursprungsstandort war an einer Zufahrtsstraße vor dem Olympiastadion Berlin 1936) – an die Olympia-Werbegemeinschaft nach Berlin mit der Bitte: Um Rücksendung der Karten mit

einem Werbestempel für die Olympischen Spiele zu versehen – Rückporto war beigefügt.

Da die Originalansichtskarten damit vergriffen waren, erhielt der Sammler von seinem Schwager, der 1954 bei einer Fahrradtour durch das Sauerland – so auch in der Rüspe – zwei Fotos (...), die er vom Jagdhaus von Dr. Lebrecht Steinmüller und von der Statue Sportkameraden im Park des Jagdhauses aufgenommen hatte.

In einem Gummersbacher Fotogeschäft ließ der Sammler Ansichtskarten herstellen, die er auch nach Berlin schickte, ohne zu ahnen, was er damit anrichtete. Während die Ansichtskarten noch in Berlin waren, erhielt der Sammler einen Anruf von der Sekretärin der Olympia-Werbegemeinschaft:



Originalansichtskarte von der Statue Sportkameraden vor dem Eingang der alten Sporthalle in der Grotenbach.



Von der Olympia-Werbegemeinschaft zurückgeschickte Karte mit Maschinen-Sonderwerbestempel: BERLIN 2000 Olympia GmbH vom 5.8.1993. Der Text: Liebe Karin: Jetzt kommt das alte Standbild noch einmal zu olympischen Ehren.

"Mit ungläubigem Staunen betrachten wir Ihre Ansichtskarten. Die ganze Werbegemeinschaft hält es für unmöglich, dass die Statue Sportkameraden in Gummersbach steht. Wie kommt sie dahin? Sie können sich nicht vorstellen, mit welcher freudigen Erregung wir auf Ihre Antwort warten."

Darauf schickte der Sammler eine Fotokopie von dem Bericht in der Oberbergischen Volkszeitung vom 18.10.1960: "Andenken an einen großen Sohn" an die Berliner Olympia-Werbegemeinschaft. Etwa drei Wochen später erhielt der Sammler einen Anruf vom Regierenden Bürgermeister von Berlin Eberhard Diepgen, dem Leiter der Werbegemeinschaft: "Herr Franken, es ist unglaublich, aber wahr. Aufgrund Ihres zugeschickten Zeitungsberichts haben wir in alten Unterlagen von den Olympischen Sommerspielen von 1936 recherchiert. Der Zeitungsbericht stimmt, die Statue Sportkameraden, die einst an der Bellevuestraße zum Eingang vor dem Olympiastadium stand, steht jetzt in Gummersbach. Sie ist damit die einzige von über 20 überlebensgroßen Bronzestatuen, die die Kriegszeit überlebt hat. Alle anderen Statuen wurden für Kriegszwecke eingeschmolzen. (...) Sollte Berlin den Zuschlag (als Austragungsort für die Olympischen Spiele) erhalten, wäre es unser sehnlicher Wunsch, die Statue Sportkameraden auszuleihen, und sie für diesen Zeitraum am Ursprungsplatz in der Bellevuestraße aufzustellen. (...) Wir bitten Sie - sollten die Spiele nach Berlin vergeben werden - die Verantwortlichen der Stadt Gummersbach zu informieren, dass wir dann mit ihnen Kontakt aufnehmen möchten."

Da die Spiele anderweitig vergeben wurden, blieb ein kleiner Beitrag der olympischen Geschichte unangetastet in Gummersbach.

# Andenken an einen großen Sohn

"Sportkameraden" aus dem Vermächtnis Dr. Lebrecht Steinmüllers

Gummersbach. Wenn sich in Gummersbach irgendein be- er wußte um den Wert der Leisonderes Ereignis vollzieht, so ist in irgendeiner Form das Haus Steinmüller daran beteiligt. Und wenn die Senioren der L. & C. Steinmüller GmbH - Dr. Lebrecht und Dr. Carl Hugo Steinmüller - auch schon der grüne Rasen deckt: Es hat sich bis heute noch nichts daran geändert, daß man sich ihrer in aufrichtiger Dankbarkeit erinnern darf und muß!

So war es auch am Samstag, die Carl-Hugo-Steinmüller-Schu-als mit der Einweihung der le ist, hat die Sporthalle ihren

Am Fuße des Hepel und da-mit in unmittelbarer Verbindung mit jenem neuen Stadtteil, den besiedeln Steinmüllerscher

Sporthalle in der Lochwiese für Platz gefunden. Und hier hob Gummersbach auf dem Gebiete Bürgermeister Eschmann, als er der Leibesübungen ein neuer, unter den Ehrengästen Frau Trufortschrittlicher Abschnitt be- de Steinmüller, die Gattin des verstorbenen Ehrenbürgers der

Dem Sport zugetan

.Dr. Carl Hugo Steinmül-Großherzigkeit zu danken ist ler war allen sportlichen Dingen und dessen bedeutendster Bau gegenüber aufgeschlossen, und

beserziehung. Der heutige Tag wäre für ihn ein Tag großer, echter Freude gewesen, da er den Sport als notwendig anerkannte, um die Menschen gesund zu erhalten."

Der ebenfalls anwesenden jüng-sten Tochter Dr. C. H. Steinmüllers, Frau Erika Sprenger-Steinmüller, zugewandt, sagte der Bürgermeister: "Wir wissen um Ihre Verbundenheit und Liebe zu Ihrer Vaterstadt. Ihr Entschluß, unserer Stadt eine wertvolle Sportstatue zur Verfügung zu stellen, die vor dieser Halle ihren Platz finden soll, erfüllt uns mit Freude und Dank. Erhalten Sie Ihre Zuneigung auch in Zukunft Ihrer Heimatstadt."

Er liebte die Kunst

Sprenger-Steinmüller schickte ihrer Schenkung voraus, daß diese Statue, genau wie jeder Mensch, ein Schicksal und eine Geschichte habe. Diese Geschichte begann in Berlin, wo Dr. Lebrecht Steinmüller die "Sportkameraden" - wie ihr Schöpfer Professor Seeger sie genannt hat - im Jahr der Olympischen Spiele 1936 an einem Eingang zum Stadion fand. "Er liebte", so hob sie betont hervor, "die Kunst und ihre Aussage und war sich ihrer Bedeutung wohl bewußt". So holte Dr. Lebrecht Steinmüller am Ende seines Lebens die "Sportkameraden" nach der Rüspe in die Stille seiner Wälder.

Die Statue gehört mit zum Vermächtnis des Toten und wurde darum für wert befunden, als ein auch äußerlich sichtbares Zeichen der Erinnerung an ihn dort einen Platz zu finden, wo Dr. Lebrecht Steinmüller gelebt und gewirkt hat: in Gummers-

.Ich übergebe diese Statue" so wandte sich Frau Erika Sprenger-Steinmüller dem Bürgermeister zu, "an unsere geliebte Heimatstadt zum Andenken an ihren Sohn Lebrecht Steinmüller".

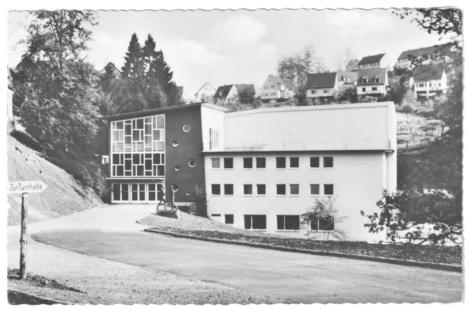
Und Bürgermeister Eschmann stellte am Ende der Feierstunde, da er für alle Glückwünsche zu danken hatte, den Dank gerade für dieses Geschenk mit einem Versprechen an die Spitze seiner Ausführungen: "Wir werden uns jederzeit des großen Sohnes unserer Stadt erinnern und die Kinder und die Jugend mit ihm Foto: Brenne bekanntmachen!"



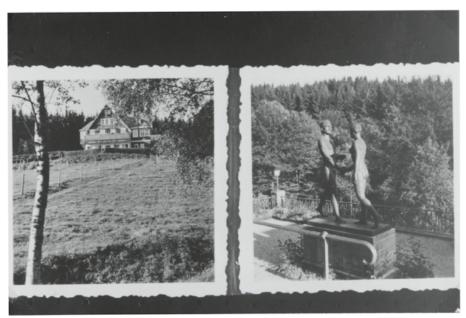
Vor dem Eingang zur neuen Gummersbacher Sporthalle, in der Lochwiese hat die Statue "Sportkameraden" aus dem Vermächtnis von Dr. Lebrecht Steinmüller ihren Platz gefunden und wird hier eine ständige Erinnerung an diesen großen Sohn seiner Heimatstadt bleiben.

Bericht in der Oberbergischen Volkszeitung vom 18.10.1960 von der Übergabe der Statue Sportkameraden, die Dr. Lebrecht Steinmüller nach den Olympischen Sommerspielen 1936 in Berlin erwarb und im Park seines Jagdhauses in der Rüspe aufstellen ließ.





Die Statue Sportkameraden, die einst an einer Zufahrtsstraße zum Berliner Olympiastadion stand, steht jetzt am Eingang der alten Gummersbacher Sporthalle in der Grotenbach.



Eine von der Olympia-Werbegemeinschaft zurückgeschickte Ansichtskarte: Das Jagdhaus von Dr. Lebrecht Steinmüller und die Statue Sportskameraden im Park des Jagdhauses im Sauerland in der Rüspe.





# **Aufnahmeantrag**

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Mitgliedschaft im Freizeitpark Hexenbusch e. V. ("Hexenbuschverein") und erkenne(n) mit meiner/unserer Unterschrift die Satzung des Vereines verbindlich an. Folgende Angaben sind für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses zwingend erforderlich

Angaben zum Mitglied (bei Eheleuten bitte die personenbezogenen Daten beider Eheleute eintragen):

Name:		Name:	
Vorname:		Vorname:	
Straße:			
PLZ, Ort:			
Telefon:			
Email:		Email:	
Geburtsdatum:		Geburtsdatum:	. <del></del>
Eintrittsdatum:		Eintrittsdatum:	
Unterschrift:		Unterschrift:	
SEPA-Basis-Lastschriftmandat			
Ich hin unter Vo	rhehalt jederzeitigen Widerrufs da	mit einverstanden	dass der Hexenbuschverein die

Ich bin unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs damit einverstanden, dass der Hexenbuschverein die fälligen Mitgliedsbeiträge von meinem Konto abbucht. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung (Jahresbeiträge ab 01.01.2025: Einzelpersonen 15,00 €, Ehepaare 25,00 €).

Kontoinhaber:	
Kreditinstitut:	
IBAN:	
Unterschrift	

### Datenerhebung und -verarbeitung

Die hier im Vertrag angegebenen und die im Übrigen erhobenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Mitgliedschaftsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden durch den Hexenbuschverein auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben. Eine darüber hinaus gehende Nutzung der Daten findet nicht statt. Hinsichtlich der Verarbeitung der Daten wird auf unsere Datenschutzerklärung auf unserer Webseite unter www.hexenbusch.de/Datenschutzerklärung verwiesen.



# **EINLADUNG**

zur
Jahreshauptversammlung
und
ordentlichen Mitgliederversammlung
des Freizeitpark Hexenbusch e.V.

Mittwoch | 08. Januar 2025 | 20:00 Uhr

**Restaurant Lobscheider Hof** 

Burbachstraße 30, 51645 Gummersbach

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Mitglieder können bei dieser Gelegenheit den bereits mit dem Mitgliedsbeitrag entrichteten Betrag von 3,- Euro verzehren.

# DANKESCHÖN

Wieder sind wir in den vergangenen zwölf Monaten von vielen Menschen begleitet und unterstützt worden. Wir bedanken uns herzlich bei:

All unseren Mitgliedern,

die uns mit positiven Rückmeldungen bestärken

Dem Musikkorps der Bundeswehr und seinem Dirigenten Oberstleutnant Christian Weiper für 44 Jahre Wohltätigkeit für den Hexenbuschverein

Allen Besuchern des Wohltätigkeitskonzerts, die damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Hexenbuschs leisten

Den tatkräftigen Mitgliedern unseres erweiterten Vorstandes

Dem Team der Halle 32 für die gute Konzertorganisation

Allen Inserenten, die unsere Chronik mit einer Anzeige unterstützen

Heinz Rehring für die Unterstützung bei der Netzwerkarbeit

Dem Ordnungsamt und der Polizei,

die regelmäßig ein Auge auf den Hexenbusch haben

Den Mitarbeitern des Bauhofs, den guten Geistern im Hexenbusch, die unermüdlich immer wieder Ordnung herstellen

Der Kreisjägerschaft, die mit der Rollenden Waldschule ein so schönes Angebot auf unserem Sommerfest macht

Michael Moll von Radio XXL unterwegs, der uns kräftig bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt

Den freundlichen und wohlwollenden Nachbarinnen und Nachbarn des Hexenbuschs, die unsere Hexentreffs mit Leben, Ideen und Lachen füllen und sich in unserem Verein engagieren

Allen Menschen, die an dieser Chronik mitgearbeitet haben, besonders bei Erika Linder, Gunter Franken, Herbert Berg, Karin Beer, Kerstin Zander und den kompetenten Mitarbeitern von Welpdruck



Freizeitpark Hexenbusch e.V.



Ihr Elektro-Meisterbetrieb für Installationen aller Art, EDV-, Brandmelde und Antennentechnik

Friedrichstraße 20  $\cdot$  51643 Gummersbach Telefon (02261) 22674 und 25035  $\cdot$  Telefax 62647

www.elektrojuenger.de



## **Impressum**

### Herausgeber:

Freizeitpark Hexenbusch e. V. gemeinnütziger Verein Sitz Gummersbach Brückenstraße 24 51643 Gummersbach

Telefon (02261) 6036-0 Telefax (02261) 6036-22

info@hexenbusch.de www.hexenbusch.de

### Redaktion:

Susanne Blankenstein

### Fotos:

Musikkorps der Bundeswehr / Michael Penczynski, Steffie Lobscheid, Kerstin Zander, Herbert Berg, Sebastian Blankenstein, Susanne Blankenstein. Foto Jochen Hagt: OBK

### Gesamtherstellung:

Welpdruck e.K., Wiehl. www.welpdruck.de



# # Meinhall isolde

30 × für Sie im Oberbergischen Land vor Ort!

# Wir sind die Bank der Oberberger!

#heimatliebe: Wir sind und bleiben für Sie vor Ort

und bieten Ihnen ein umfassendes Beratungs- und Serviceangebot rund um Ihre finanziellen Angelegenheiten.

kann kommen.

Morgen

Wir machen den Weg frei.

Vom Kleingeld-Service, über eine kompetente Anlageberatung, bis zur qualifizierten Baufinanzierungsberatung erhalten Sie von uns vor Ort alles, was Sie von einer Bank erwarten können. **Und das von Mensch zu Mensch**!

